



interseroh
zero waste solutions

Recyclingkunststoffe – individuell und hochwertig für Sie gefertigt

Interseroh begleitet Ihren Produktionsprozess mit einzigartigem Service
bis hin zum fertigen Produkt

**Innovative
Compounds für
vielseitige
Anwendungen**



Kreisläufe schließen – mit gebrauchtem Material



Wie lange reichen unsere natürlichen Ressourcen noch?

Der weltweite Ressourcenverbrauch hat sich seit 1970 verdreifacht – ein klares Signal, dass Recycling notwendig ist, um eine intakte Natur für künftige Generationen zu erhalten. Denn eine effektive Kreislaufführung schont natürliche Ressourcen und senkt den Ausstoß klimaschädlicher Gase.

Aus gebraucht wird innovativ – eine echte Alternative zu Primärrohstoffen

Die Herstellung von Kunststoff muss nicht auf Rohöl basieren. Als Experte im Recycling von Kunststoffen nutzt Interseroh als Rohstoff die Materialien aus der haushaltsnahen Wertstoffsammlung, vorrangig gebrauchte Verpackungen aus Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE). Daraus stellen wir hochwertige Recyclingkunststoffe her – unter anderem in unserer Kunststoffaufbereitungs-Anlage.

Mit Rücknahme und Recycling tragen wir europaweit zur Ressourcenschonung und zu einer positiven Umwelt- und Klimabilanz bei.

Wir versorgen unsere Kunden kontinuierlich mit hochwertigen Regranulaten, die alle technischen Anforderungen erfüllen – ohne Verzicht auf Qualität und Service.

Bei uns erhalten Sie einen Rundum-Service über die komplette Verarbeitungslaufzeit unserer Regranulate. So begleiten wir Sie von der Idee bis zur Ausführung mit unserem technischen Know-how.



Interseroh schließt den Kreislauf für gebrauchte Kunststoffe

Wir arbeiten mit modernster Hightech-Sortierung und ausgereifter Aufbereitungstechnologie.

Mit der präzisen Sortierung in eigenen Anlagen sowie der optimierten Trennung, Entgasung und Filtrierung erzielen wir eine besonders hohe Reinheit unserer Kunststoffgranulate Recythen und Procylen. Dadurch haben Sie bei der Umstellung von Neuware auf unser Material keine Auswirkungen auf Ihren Produktionsprozess. Wir bieten Ihnen stabile, fortwährend geprüfte Qualität unseres Materials. Im eigenen Labor entwickeln unsere Experten mit modernster Ausstattung kundenindividuelle Rezepturen.

Für jeden Bedarf – zwei starke Recyclingkunststoffe

Sie möchten umweltfreundliche Produkte herstellen?
Interseroh liefert die passenden Recyclingkunststoffe:

Recythen: ein Werkstoff – viele Anwendungsmöglichkeiten

Das Regranulat zeichnet sich durch hohe Reinheit und konstante Qualität aus. Dies wirkt stabilisierend auf den Produktionsprozess. Recythen ist in den Varianten Polypropylen (PP) und High-Density Polyethylen (HDPE) in verschiedenen Farbabstufungen verfügbar. Sie können es sowohl in Rezepturen mit anderen Rohstoffen als auch pur verwenden. Die Verarbeitungsverfahren reichen von der Extrusion von Profilen, Platten und Rohren bis zum Spritzguss von technischen Artikeln, Verpackungen, Kisten und Haushaltsprodukten.



Procyclen: individuell für Sie modifizierbar

Das Recompond wird nach kundenspezifischen Materialqualitäts-Anforderungen gefertigt. Procyclen überzeugt durch seine an die Kundenbedürfnisse angepassten technischen Eigenschaften wie modifizierbare Fließfähigkeit, verbesserte Schlagzähigkeit und Steifigkeit, erhöhte UV- und Hitzebeständigkeit sowie seine flexible Farbgebung. Je nach Einsatzzweck wird Procyclen aus Polypropylen (PP) oder High-Density Polyethylen (HDPE) aufbereitet, wobei auch andere Kunststoffe zum Einsatz kommen können. So kann das Recompond Neuware aus Primärstoffen wie Rohöl im Produktionsprozess vollständig ersetzen.



**Qualität, auf die Sie sich verlassen können.
Vertrauen Sie mit uns als Partner auf:**

- quantifizierte, geprüfte, stabile und reproduzierbare Materialqualität
- konsequentes Upcycling bei gleichzeitig vollständiger Konformität mit der REACH-Verordnung
- kompetenten technischen Support für die Verarbeitung
- kontinuierliche Materialverfügbarkeit und pünktliche Lieferung



Hinter diesen Versprechen steht ein konsequentes Qualitätsmanagement. Unser integriertes Managementsystem sichert Qualitäts-, Umwelt-, Energie-, Arbeits- und Gesundheitsstandards, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 14001:2015, DIN EN ISO 50001, BS OHSAS 18001:2007. Selbstverständlich sind wir auch EuCertPlast zertifiziert.

EuCertPlast Certified
Recycler: nachweislicher
Einsatz von Recycling-
material



Setzen Sie ein Zeichen für Nachhaltigkeit

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Das Fraunhofer-Institut UMSICHT bestätigt: Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2016 rund 36,2 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Mit dem kundenindividuellen Ressourcenschutz-Zertifikat **resources SAVED by recycling** dokumentieren wir individuell für unsere Kunden, wie viele Primärressourcen sie durch unsere Recyclingaktivitäten geschont haben.

Eine weitere Studie von Fraunhofer UMSICHT bestätigt, dass Sie mit Procyclen und Recythen einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

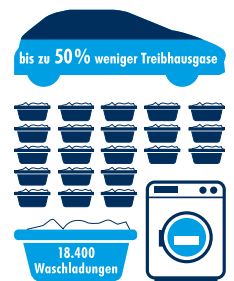
Kontakt

INTERSEROH Dienstleistungs GmbH
 Stollwerckstraße 9a
 51149 Köln
 Deutschland
 Tel. +49 2203 9147-0
 info@interseroh.com



Der Einsatz von Recythen spart im Vergleich zu Primärkunststoff auf Basis von Rohöl 811,2 kg Treibhausgase pro Tonne. Das sind 50 Prozent weniger klimaschädliche Emissionen. Zudem sinkt der Verbrauch an Primärenergie je Tonne um 12.626 Kilowattstunden (kWh). Das entspricht 22.151 Waschladungen.*

Der Einsatz von Procyclen spart im Vergleich zu Primärkunststoff auf Basis von Rohöl 493,5 kg Treibhausgase pro Tonne – also etwa 30 Prozent an Treibhausgasemissionen und 10.488 kWh Primärenergie – umgerechnet 18.400 Waschladungen.* **Durch ein weiterentwickeltes Herstellungsverfahren von Procyclen ist sogar eine Treibhausgaseinsparung von bis zu 50 Prozent im Vergleich zum Einsatz von Primärkunststoff möglich.**



* Die Berechnung ist angelehnt an die Ökobilanzierungsnormen ISO 14040 und 14044. Die zu vergleichenden Technologien entsprechen dem Stand der Technik. Alle Ergebnisse beziehen sich jeweils auf eine Tonne Granulat.

